



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf
(WENDT/GV/01/2017) vom 15.02.2017

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Claus Heller

Mitglieder

Herr Martin Behrens

Herr Jürgen Finck

Frau Regina Freudenberg

Herr Marco Gavran

Herr Rüdiger Grabow

Frau Christel Grünberg

Herr Hardy Heinrich

Herr Jochen Lohmeier

Protokollführer/in

Herr Thilo Ernst

Abwesend:

Mitglieder

Herr Martin Grünberg

fehlt entschuldigt

Herr Matthias Hamann

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:13 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "Drea's Treff"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.11.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 6. | Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse | |
| 7. | Erlass einer Parkgebührenverordnung in der Gemeinde Wendtorf | WENDT/BV/016/2017 |
| 8. | Bewirtschaftung Parkplätze; Kontrolle ruhender Verkehr | |
| 9. | 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Wendtorf vom 02.12.2004 über die Entschädigung der in der Gemeinde Wendtorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) | WENDT/BV/017/2017 |
| 10. | Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Wendtorf | WENDT/BV/019/2017 |
| 11. | Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr | WENDT/BV/020/2017 |
| 12. | Weitere Planung Promenade; Mitfinanzierung Planungskosten | |
| 13. | Entwicklungskonzept Demographischer Wandel | |
| 14. | Ausschreibung Wärmequartierskonzept | |
| 15. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Claus Heller ehrt Frau Waltraut Steffen. Sie wurde aufgrund ihrer Arbeit beim Theater „De Laboer Lachmöwen“ vom Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Dazu überreicht Herr Heller einen Blumenstrauß.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Claus Heller beantragt, dass die Tagesordnung wie folgt geändert wird:

- | | |
|-----------|--|
| Punkt 11: | Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr. |
| Punkt 12: | Weitere Planung Promenade; Mitfinanzierung Planungskosten |

- Punkt 13: Entwicklungskonzept Demographischer Wandel
 Punkt 14: Ausschreibung Wärmequartierskonzept
 Punkt 15: Bekanntgaben Anfragen

Der Nichtöffentliche Teil beginnt dann mit

Punkt 16: Bericht Bürgermeister
 Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Der Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird stattgegeben.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Bürger Herr Beelert teilt mit, dass er eine Umfrage bzgl. der Thematik Fernwärme durchgeführt hat. Die Resonanz ist tendenziell eher gegen die Stadtwerke.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.11.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wird angemerkt, dass es im Top 17 in der Beschlussfassung nicht Gemarkung Haubrook, sondern Wendorf heißen muss.

Die Beschlüsse der TOPS 17, 18.1, 18.2, 18.3 und 19 werden von Bürgermeister Claus Heller bekanntgegeben.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Claus Heller erläutert den Umfang und die Notwendigkeit der laufenden Knickarbeiten, um den Vorschriften der geforderten Pflege genüge zu tun.

Berichte aus den Ausschüssen:

Bauausschuss:

Zum Protokoll vom 12.1.2017 gibt es keine Fragen und Anmerkungen

- Am 25.3.2017 ist „Aktion saubere Gemeinde“ geplant.
- Es wird mitgeteilt, dass aufgrund der Sturmschäden im Besonderen der „Bereich links vom Steg“ in Mitleidenschaft gezogen wurde und hier Sandaufspülung besonders wichtig sei.
- Es wird auf die Problematik der Verkotung durch junge Gänse auf der Straße im Bereich der Kita hingewiesen. Der Gefahr, dass dieser Kot in die Kita getragen wird, soll ggf. mit einem Zaun entgegen gewirkt werden.
- Drei Straßen sollen neu in das Konzept der Straßenreinigung aufgenommen werden.
- In Sachen Strafgeelder, die aufgrund der neuen Parkgebührenverordnung entstehen, soll der Kreis die Verwaltung übernehmen.
- Innenbereichsgutachten siehe TOP 13.

Kulturausschuss: (v. 26.1.17)

- Frau Freudenberg berichtet, dass die Veranstaltungen im Jahre 2016 gut besucht worden sind.
- Aktuell läuft die Planung für 2017.
- Ein „Dirty Coast Lauf“ wird geplant.
- Im Naturerlebnisraum ist wieder ein Osterfeuer mit Beteiligung u.a. der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr geplant.
- Eine Teilnahme am Wettbewerb zur Herstellung einer Strohfigur ist wieder in Planung.
- Eine Planung für eine 777 Jahre Feier Wendtorf ist in Arbeit. Angedachter Termin ist der 17.7.2017. Es existiert ein Planungsausschuss, der einige Beiträge vorbereitet.
- Die Arbeiten an der Chronik der Dorfgeschichte sind weiterhin in Arbeit. Geplant ist die Sammlung von Beiträgen bis zum 30.03.17.
- Die Aktion „Saubere Gemeinde“ mit anschließendem kleinem Imbiss findet wieder statt.

TO-Punkt 7: Erlass einer Parkgebührenverordnung in der Gemeinde Wendtorf Vorlage: WENDT/BV/016/2017

Die Gemeinde Wendtorf beabsichtigt, die Parkplatzraumbewirtschaftung zu regeln. Hierzu gehören der Parkplatz „Bottsand“ und der Parkplatz am Naturerlebnisraum.

Bgm. Claus Heller erläutert die Planung und Notwendigkeit, Parkgebühren zu erheben. Alleine der Naturerlebnisraum kostet jährlich 50.000 €. Außerdem soll der Bauhof entlastet werden.

Es wird mit Einnahmen von ca. 8000 € je Jahr kalkuliert.

Geplant ist, mit Hilfe einer 450 € Kraft und dem Bauhof den Ablauf zu regeln. Die Bearbeitung und Verwaltung der anfallenden Strafgeelder soll vom Kreis übernommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die ab 15.03.2017 gültige Parkgebührenverordnung.

Stimmberechtigte:9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bewirtschaftung Parkplätze; Kontrolle ruhender Verkehr

Bürgermeister Claus Heller stellt fest, dass im Grunde der TOP 8, Bewirtschaftung der Parkplätze im TOP 7 ausreichend besprochen wurde.

**TO-Punkt 9: 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Wendtorf vom 02.12.2004 über die Entschädigung der in der Gemeinde Wendtorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)
Vorlage: WENDT/BV/017/2017**

Bgm. Claus Heller erläutert die Sinnhaftigkeit der 2.Satzungsänderung für die Entschädigung der in der Gemeinde Wendtorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten. Ziel ist, die monatlichen Aufwandsentschädigungen rückwirkend ab dem 1.01.2017, befristet bis zum 31.12.2021 mit 2/3 für den Bürgermeister und 1/3 für die erste Stellvertreterin bzw. den ersten Stellvertreter aufzuteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wendtorf beschließt die 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Wendtorf vom 02.12.2004 über die Entschädigung der in der Gemeinde Wendtorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Wendtorf
Vorlage: WENDT/BV/019/2017**

Sachverhalt:

In der Gemeinde Wendtorf gilt zurzeit die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Fassung vom 19.04.2001. Aufgrund der Erschließung neuer Baugebiete ist es erforderlich, die Satzung zu überarbeiten. Bei dieser Gelegenheit bietet es sich an, redaktionelle und inhaltliche Änderungen vorzunehmen. Hierbei werden Begrifflichkeiten und Formulierungen auf den neuesten rechtlichen Standard gebracht. Kern der neuen Fassung ist die

Aufnahme der drei neuen Straßen Strandblick, Promenade und Lagunenblick in das Straßenverzeichnis der Anlage zu § 2 Abs. 1 der Satzung.
 Nach Verlesung und Erläuterung dieses Sachverhaltes von Bgm. Claus Heller wird wie folgt abgestimmt und beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Wendtorf.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftskasse der
 Freiwilligen Feuerwehr
 Vorlage: WENDT/BV/020/2017**

Bgm. Claus Heller erläutert die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der vorliegenden Muster-satzung, in der die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren in Schleswig – Holstein auf eine rechtssichere Basis gestellt werden sollen. Dazu wurden vom Schleswig – Holsteinischen Landtag das Brandschutzgesetz in Beteiligung der kommunalen Verbände, sowie den Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden, geändert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen für die Kameradschafts-pflege der Freiwilligen Feuerwehr in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Weitere Planung Promenade; Mitfinanzierung Planungskosten

Aktuell finden Gespräche des Investors Herrn Hollesen mit der Gemeinde statt.
 Herr Hollesen fordert die Beschleunigung der Planungsarbeit, um den 2. Bauabschnitt für ca. 1,9 Mio. € anzuschieben. Dies betrifft zu 2/3 den Bereich des Hafenvorfeldes.
 Die Erweiterte Planungsarbeit verursacht Planungskosten in Höhe von ca. 15.000 €. Von dieser Summe muss die Gemeinde 50% Eigenanteil übernehmen.
 Es kann jedoch erst, wenn die Planung komplett ist, ermittelt werden, wie hoch die Gesamtkosten sein werden. Wahrscheinlich liegt die Summe bei ca. 3 Mio. €. 10% dieser Summe wären ebenfalls von der Gemeinde zu finanzieren. Die Möglichkeiten dazu sind noch zu klären.
 Die Planungshöhe über die Summe von 8000 € steht zunächst als Entscheidung an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bereitstellung einer Summe von 8000 € für die anteiligen Planungskosten.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: **Entwicklungskonzept Demographischer Wandel**

Zu diesem Thema berichtet Bgm. Claus Heller, dass es durch ein Gutachten nachzuweisen gilt, dass die Bebauung im Ortsinneren ausgereizt ist und aus diesem Grunde außerörtlich geplant werden muss. Zum Aufzeigen der Möglichkeiten und der Ist - Situation soll ein Ing. – Büro beauftragt werden. Kosten ca. 10.000 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bereitstellung von 10.000 € für die Erstellung eines Gutachtens zur Ermittlung der innerörtlichen Bebauungsmöglichkeiten durch ein Ing. – Büro.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: **Ausschreibung Wärmequartierskonzept**

Zur Erstellung eines Wärmequartierkonzeptes wurde von Herrn Müller – Rüter vorgeschlagen, eine Ausschreibung zu machen, in der sämtliche notwendige Parameter aller Gebäude im Ort wie Alter/ Baujahr des Gebäudes, Alter der Heizung, der Fenster, Dämmung des Gebäudes usw. ermittelt und erfasst werden.

Die Regierung plant, die fossilen Energien immer mehr durch erneuerbare Energien zu ersetzen.

Es stellt sich die Frage, wie die Wärme in Zukunft nach Wendtorf gelangen soll?

Zu dieser Thematik soll ein Rat über ein Planungsbüro eingeholt werden.

Um nicht zu viel Zeit für die Überplanung des ganzen Ortes zu verlieren, schlägt Bgm. Heller vor, dass zunächst einen Teil des Ortes überplant wird. Die Kosten für dieses Gutachten liegt bei ca. 40.000 €. Der Anteil, den die Gemeinde davon zu tragen hat, beträgt 15%, somit ca. 6000 €.

Im Anschluss an die erste Planung sollen dann weitere Dorfteile mit den erworbenen Kenntnissen überplant werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bereitstellung von 6000 € (15% von 40.000 €) für die Erstellung eines Wärmequartierkonzeptes über einen Teilbereich des Ortes.

Stimmberechtigte: 9			
---------------------	--	--	--

Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

- Ehemaliger TOP 11 Umrüstung Straßen – und Sportplatzbeleuchtung

Der Antrag auf Förderung zur Umrüstung der Straßen – und Sportplatzbeleuchtung soll bis zum 30.03.2017 eingereicht werden. Dieser wird erarbeitet von Herrn Ernst (Amt Probstei)

- Es wird die Frage gestellt, in wie weit die Fläche des Kurparkes in die Planung von Neubauten integriert werden kann/sollte. Bgm. Claus Heller teilt mit, dass auch diese Möglichkeit diskutiert wird. Ein weiterer Gedanke ist der Ankauf von Flächen von privaten Besitzern.

Der Öffentliche Teil endet um 20:35 Uhr.

gesehen:

Claus Heller
- Bürgermeister -

Thilo Ernst
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -